

Zukunft Münster 2050



Baugenossenschaft
Münster
am Neckar eG

100
JAHRE
1919 – 2019



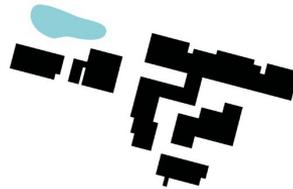
PPAG architects
www.ppag.at



IBA27.de/
Projekt

Zukunft Münster 2050

Ort	Stuttgart-Münster
Größe	1,5 ha
Projektstart	2021 seit 2022 IBA'27-Projekt
Ablauf	2022: Beteiligungsverfahren / Bürgerdialog 2022: Entscheidung Wettbewerb: PPAG architects (Wien) 2023: Beteiligungsverfahren / Planungsdialog 2027: teilweise Fertigstellung
Projektträgerin	Baugenossenschaft Münster a. N. eG



Wohnungsanzahl: 195
BGF gesamt: 27 375 m²
BGF Wohnen gesamt: 17 716 m²
BGF Gemeinschaftsnutzungen: 2150 m²
BGF Gewerbe / Büronutzung: 670 m²



Bild: IBA'27 / Achim Birnbaum



Bild: PPAG

Konzept

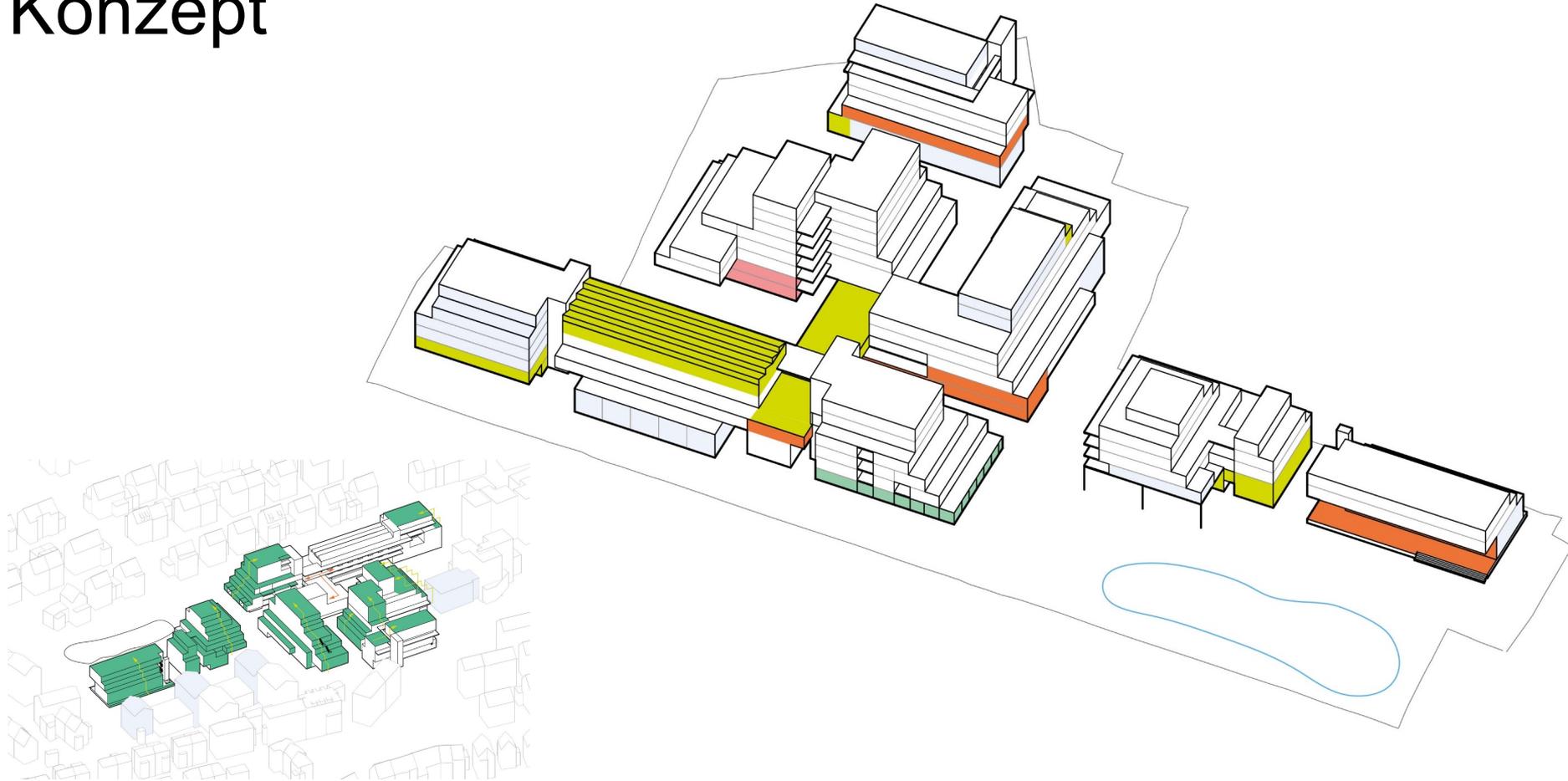
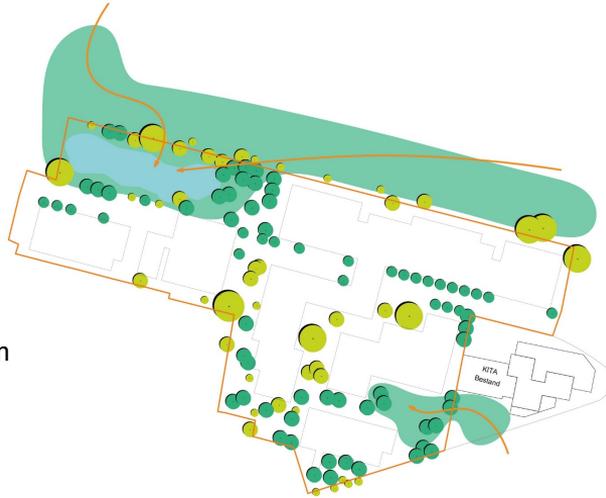


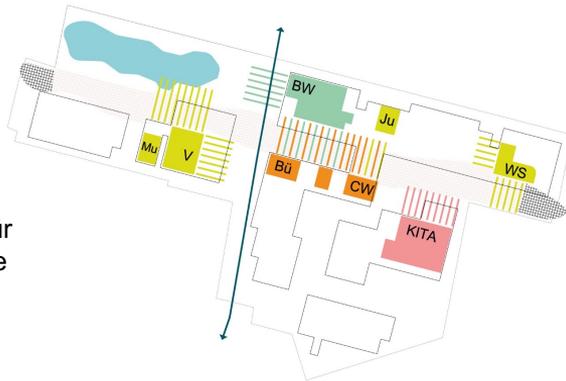


Bild: IBA'27 / Julian Bauer

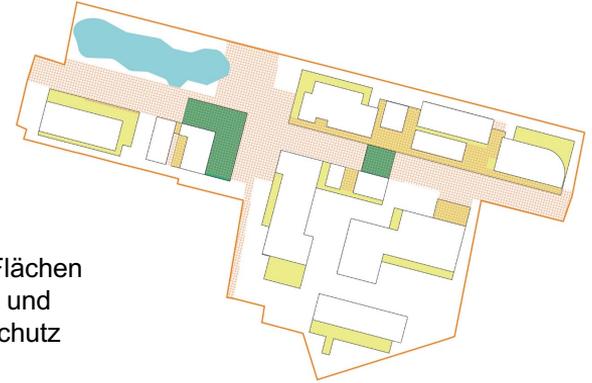
Konzept



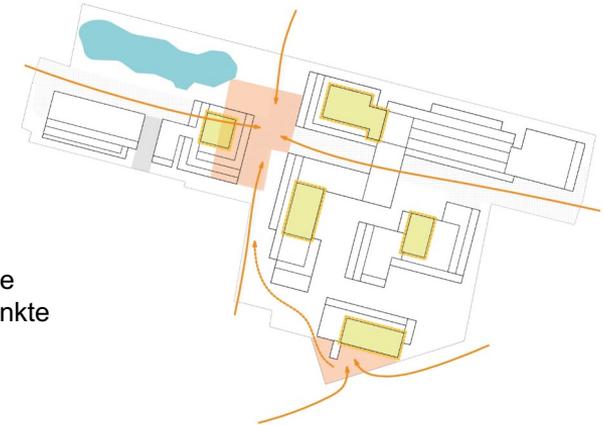
Vegetation und Grünraum



Funktionale Stärkung der Moselstraße mit Räumen für Gemeinschaft und Gewerbe



Überbaute Flächen für Schatten und Witterungsschutz



Wege, Plätze und Hochpunkte im Quartier



Bild: PPAG



Bild: PPAG

Öffentlich zugänglicher Raum / Erdgeschoss

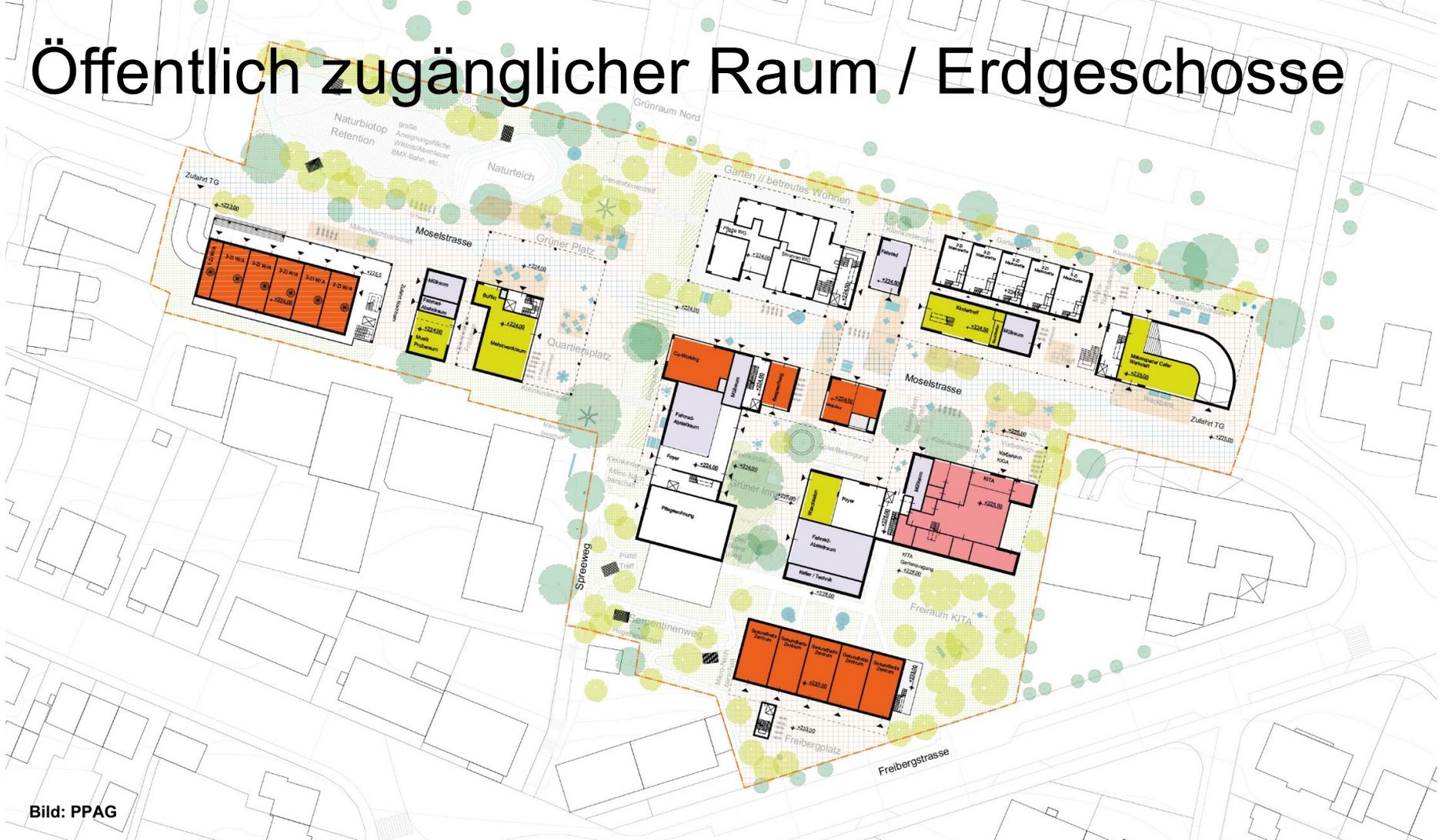




Bild: IBA'27 / Julian Bauer

Freiraum und Grün





Bild: IBA'27 / Julian Bauer

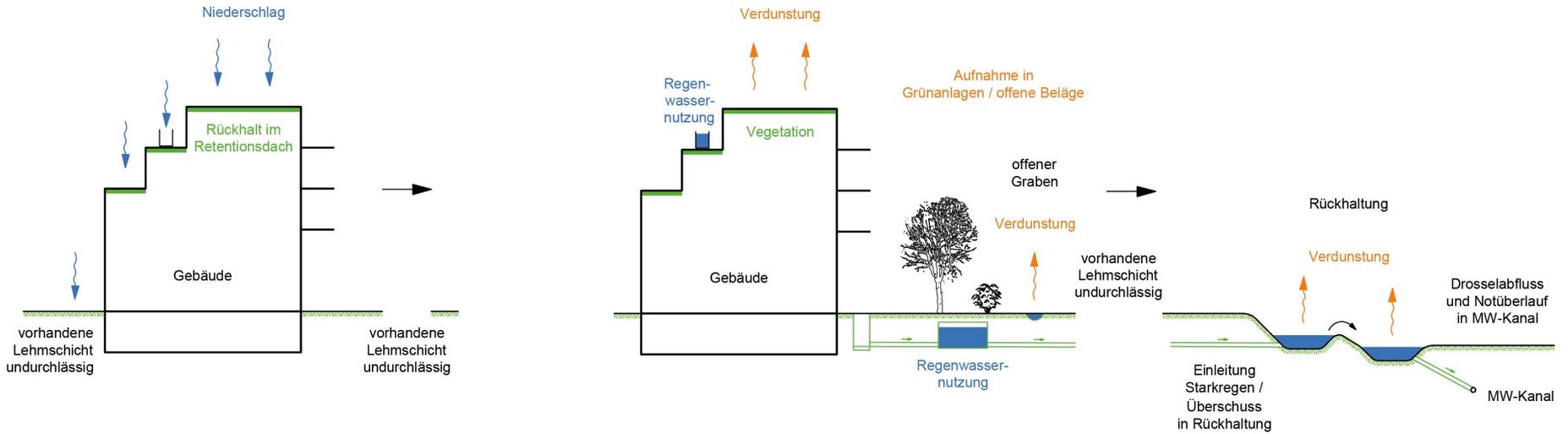
Mobilität



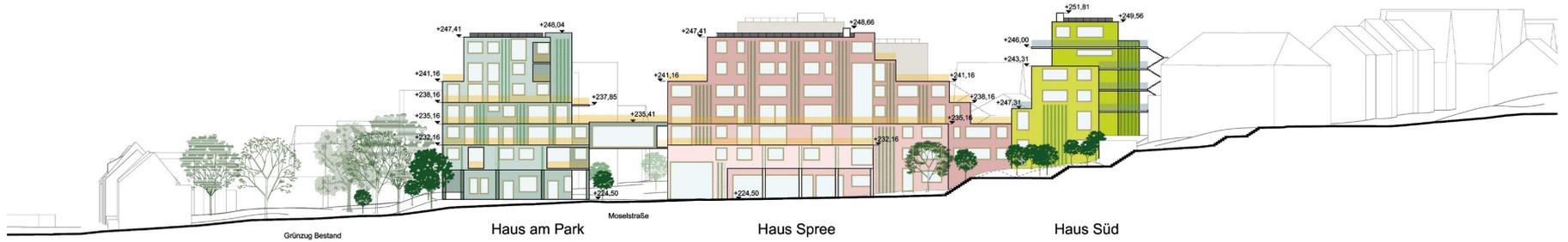
Bild: PPAG

Bottroper Straße

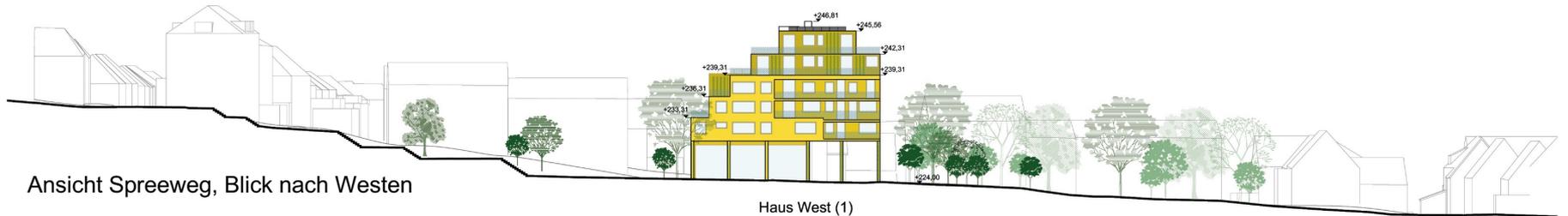
Energie & Wassermanagement



Städtisches Gefüge



Ansicht Spreeweg, Blick nach Osten



Ansicht Spreeweg, Blick nach Westen

Städtisches Gefüge



Ansicht Moselstraße, Blick nach Süden



Ansicht Moselstraße, Blick nach Norden



Bild: IBA'27 / Julian Bauer

Wohnungsvielfalt

2.Obergeschoss: Wohnungsmix

Wohnungsschlüssel

Insgesamt werden **195 neue Wohnungen** geschaffen.

Wohnungstyp	Soll*	IST Anzahl	IST Anteil	IST Anteil gesamt
1-Zimmer WE	40%	24	12,3%	44,1%
2-Zimmer WE	40%	62	31,8%	41,5%
3-Zimmer WE	20%	20	10,3%	11,8%
4-Zimmer WE		3	1,5%	2,6%
Sonderwohnen**		5	2,6%	
		195	100%	100%

* Soll laut Wettbewerbsauslobung, kann im Planungsprozess seitens der BGM angepasst werden

**In der Cluster-WG (Mehrgenerationen) im Haus am Park befinden sich Subeinheiten von 6x 1-Zimmer, 2x 2-Zimmer und 2x 3-Zimmer. Die Pflege-/Senioren WG bietet 8 Schlafzimmer. Im temporären Wohnen im Haus West gibt es 12 1-Zimmer Einheiten.

Bild: PPAG



**Wohnungstyp
"Raum statt Zimmer"**

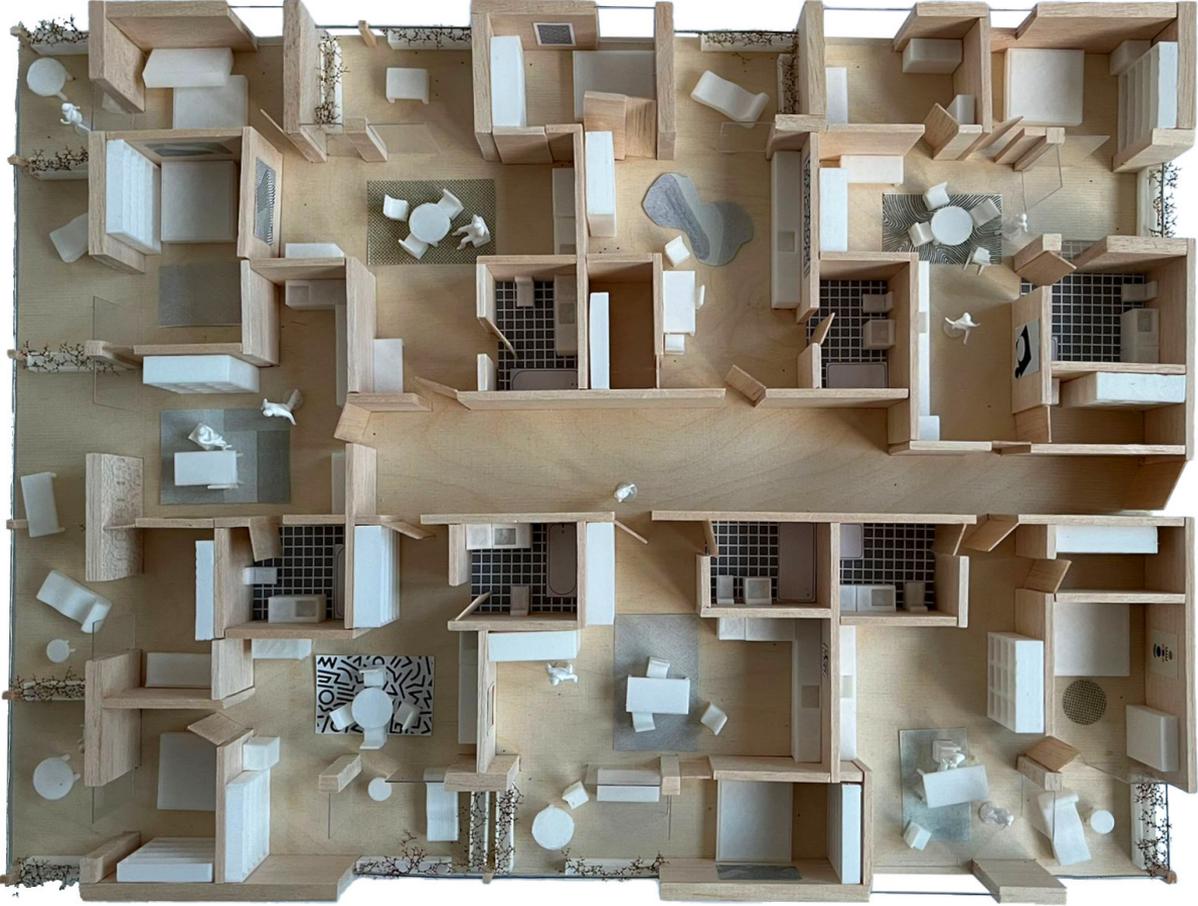


Bild: PPAG

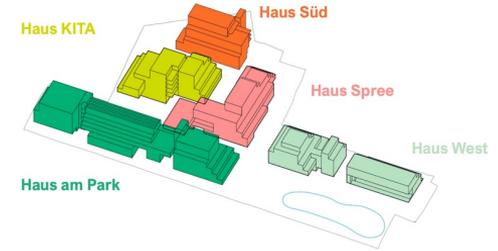
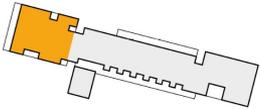
Besondere Wohnungen

Raum statt Zimmer

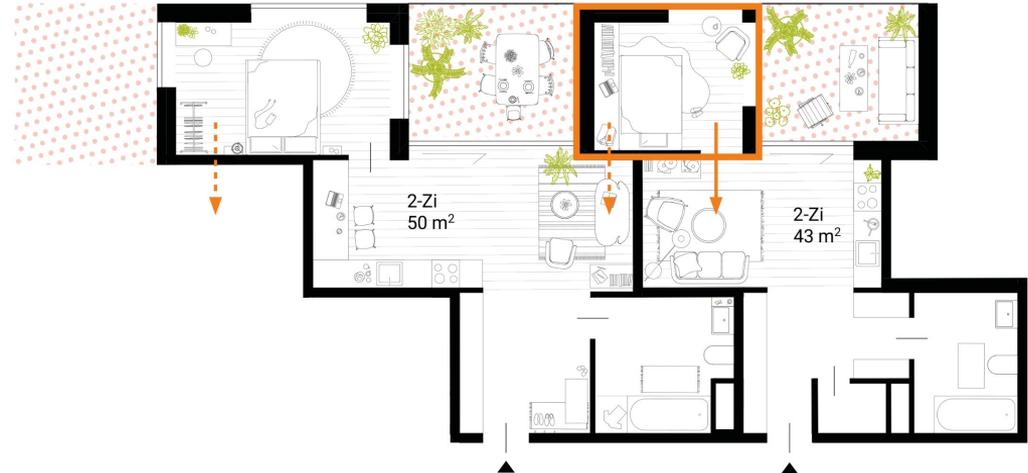
Haus am Park, OG 1-6

→ flexibler Wohnungsgrundriss mit einem Schaltzimmer, das der einen, oder der anderen Wohnung zugehören kann

→ 1-3-Zimmer-Wohnungen



Schaltbares Zimmer



Wohnungstyp
"Clusterwohnung"

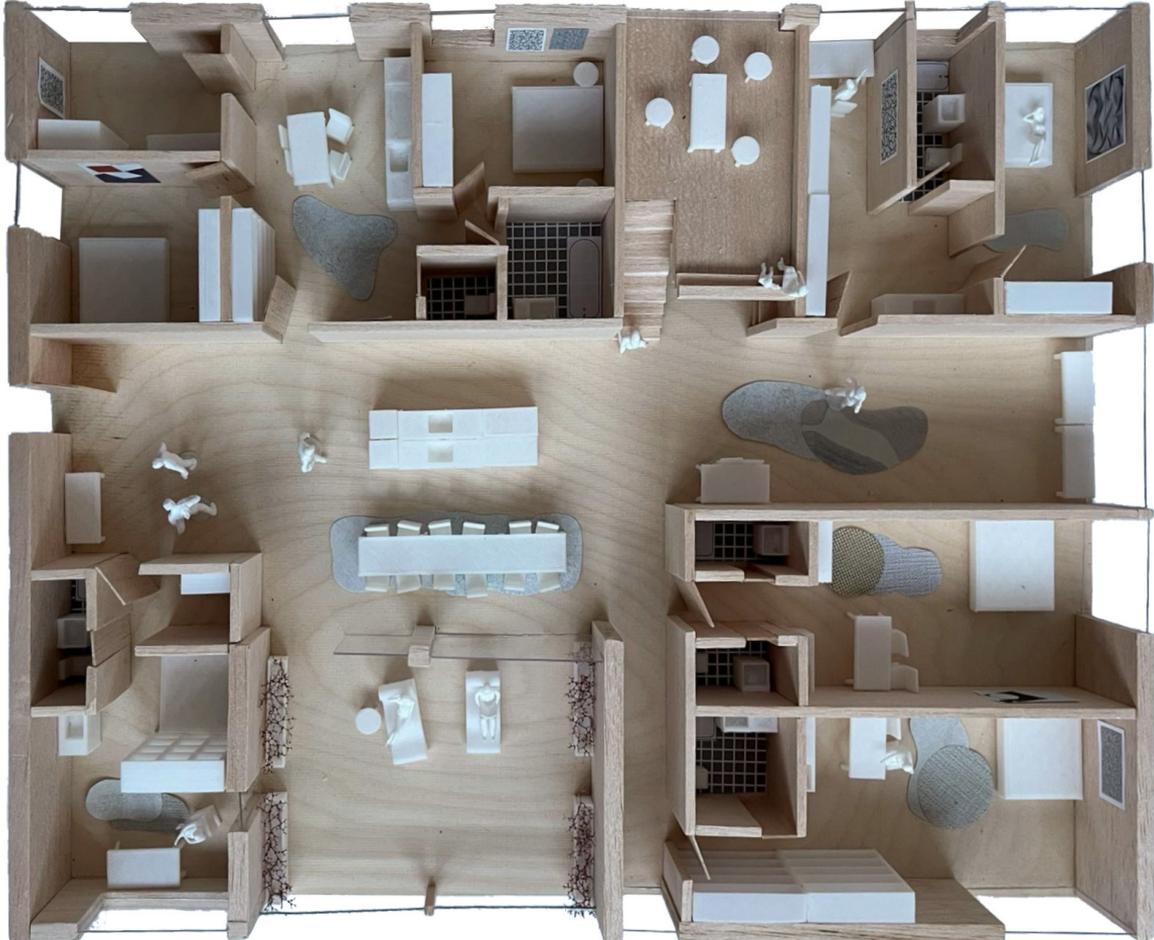


Bild: PPAG

Besondere Wohnungen

Cluster-WG (Generationenwohnen)

Haus am Park, OG 2 und 3

- 10 Einheiten (2x3-Zi, 2x2-Zi, 6x1-Zi) rund um eine gemeinsame, großzügige Mitte auf zwei Ebenen
- Synergien zwischen den Bewohner:innen
- mehr Platz und Möglichkeiten durch das Teilen von Raum: große Loggia, „Bibliothekstreppe“, Gemeinschaftsküche und Wohnzimmer
- teilweise doppelte Raumhöhen

Planungsstand 25.11.2024

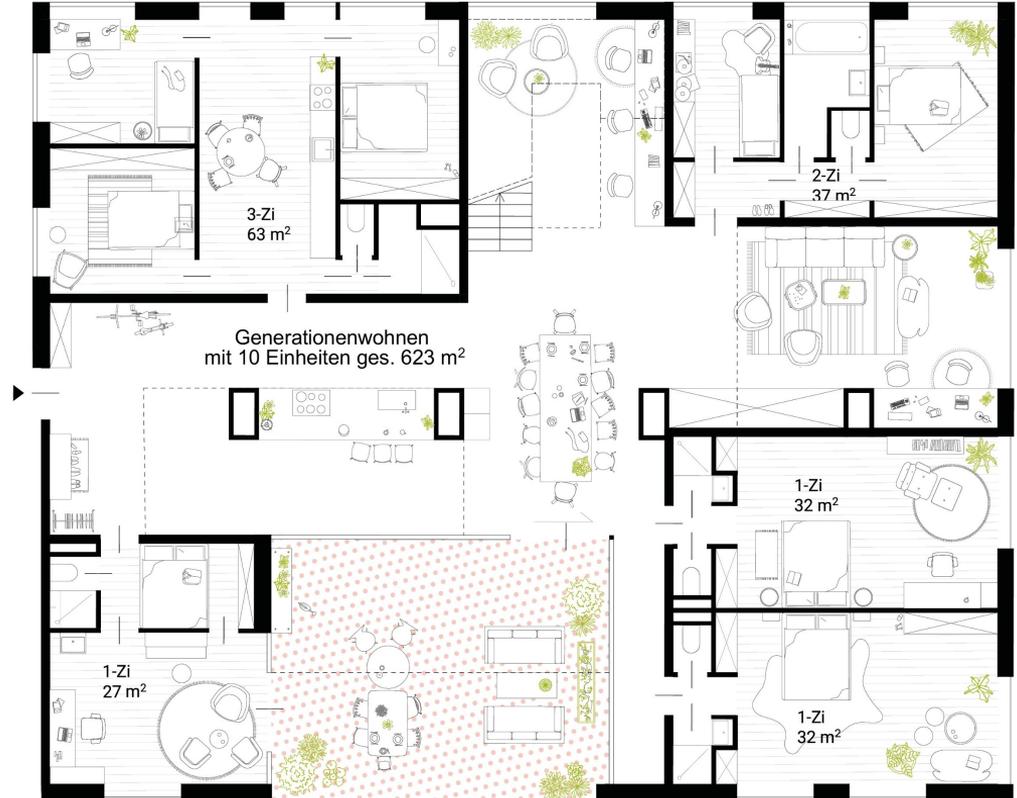


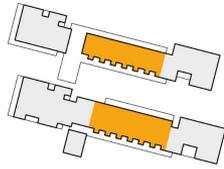


Bild: PPAG

Besondere Wohnungen

Rue Extérieur / Laubengang

Haus am Park, 2. OG und 3. OG



- durchgesteckte Wohnungen mit Nord-Süd-Ausrichtung und Laubengangschließung
- 2- oder 3-Zimmer-Wohnung
- Badezimmer und begehbare Kleiderschrank sind den Zimmern vorgeschaltet – maximale Raumnutzung, kein Gang!



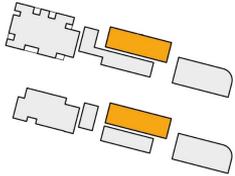


Bild: PPAG

Besondere Wohnungen

Atelier- / Reihenhaus am Park

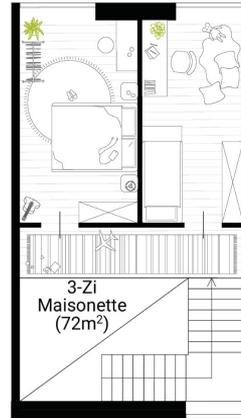
Haus am Park, EG und OG1



- Maisonetten mit ebenerdiger Terrasse
- als klassische 2- oder 3-Zimmer-Wohnung oder als Atelier mit Galerie nutzbar
- teilweise doppelte Raumhöhe



EG

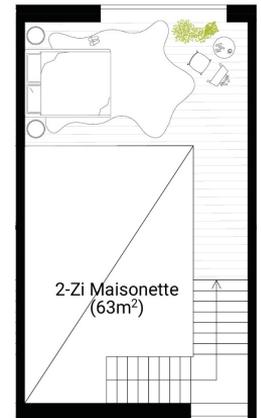


OG1

Variante als **3-Zimmer Wohnung**



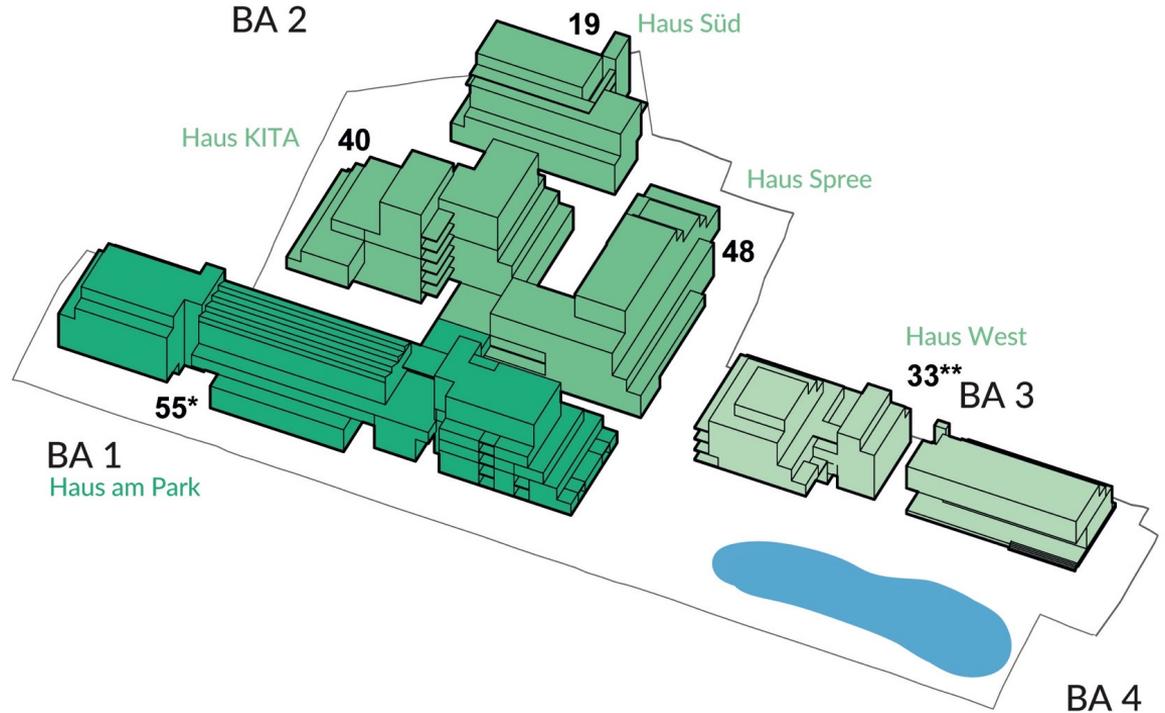
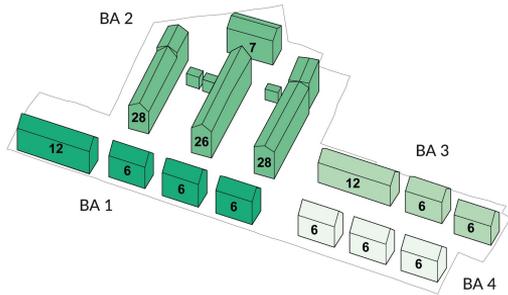
EG



OG1

Variante als **Galerie-Geschoss**

Bauabschnitte und Umzugsmanagement



Bürger:innenbeteiligung



» Überzeugend ist die Haltung, die in diesem Entwurf zum Ausdruck kommt, weil hier das Wesen genossenschaftlichen Wohnens symbolhaft sichtbar wird: das große Haus als Sinnbild für die Genossenschaft.

Die Vielfältigkeit des Entwurfs spiegelt auch den Pluralismus einer Genossenschaft wider. Der Entwurf zeigt ein Stück »Urbanität der Zukunft« – dicht, leistbar, sozial, nachhaltig und facettenreich.

Mit diesem Städtebau kann die BG Münster ihre Tradition als Vorreiterin für vorbildlichen Wohnungsbau in die Zukunft führen.

Auszug aus dem Juryprotokoll
zum Siegerentwurf von PPAG

